

Ressort: Politik

Experte: Mehr Oppositionsrechte vermutlich nur mit Verfassungsänderung

Berlin, 22.10.2013, 16:28 Uhr

GDN - Der Verfassungsrechtler Hans-Peter Schneider hält angesichts der für die zukünftige Opposition ungünstige Lage nach der Wahl Verfassungsänderungen für unumgänglich. Schneider ist der Meinung, dass das Recht der Opposition, beschlossene Gesetze auf ihre Verfassungsmäßigkeit zu überprüfen, das allerwichtigste Recht überhaupt sei, sagte er in einem Interview mit dem "Deutschlandfunk".

Da eine kleine Opposition jedoch vom "Wohlwollen der Mehrheit" abhinge, um einen Untersuchungsausschuss einzurichten, hält Schneider es für notwendig, über eine Änderung des Grundgesetzes nachzudenken. Das sei auch angesichts der fehlenden Möglichkeit, ein Normenkontrollverfahren einzuleiten, nötig. Das Grundgesetz wurde bereits 2005 an dieser Stelle geändert, als die notwendige Stimmenanzahl von einem Drittel auf ein Viertel gesenkt wurde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23815/experte-mehr-oppositionsrechte-vermutlich-nur-mit-verfassungsänderung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619